

## Historischer Verein präsentiert sich



In der Wegberger Mühle werden Bücher und Schriften vorgestellt.

(gegen FOTO: JL tauschen)

**WEGBERG** Der Historische Verein Wegberg e.V. richtet aus Anlass seines 25-jährigen Bestehens einen Tag der Offenen Tür aus, der am Sonntag, den 23. August, von 11 bis 17 Uhr in der Wegberger Mühle am Rathausplatz 21 stattfindet. Alle Arbeitsgruppen des Historischen Vereins präsentieren sich mit ihren Arbeiten. An den Informationsständen in der Mühle werden vereinseigene Schriften und Bücher vorgestellt, die in der Bücherei im ersten Stock auch zu erwerben sind. Die Archäologen zeigen Fundstücke aus Wegberg und Umgebung. Alte und neue Postkarten aus Wegberg und Umgebung sind zu bestaunen; die Neuen sind auch zu kaufen.

Die Gruppe der Ahnenforscher des Vereins präsentiert ihre Forschungsergebnisse und steht allen Interessierten im Vereinsraum im ersten Stock der Mühle für Fragen zur Verfügung. Abschluss und zugleich Höhepunkt des Tages der Offenen Tür ist der Vortrag "Kirchenbücher im Wandel der Zeit", für den Pfarrer i. R. Straßburger aus Mönchengladbach gewonnen werden konnte.

**Das Programm: 11 bis 11.30 Uhr:** Grußwort des Vorsitzenden Karl Küppers und Bildschirmpräsentation "25 Jahre Historischer Verein Wegberg"; **11.30 bis 12:00 Uhr:** Vorstellung der Website des Historischen Vereins durch Hermann-Josef Heinen; **12 bis 12.30 Uhr:** Bildpräsentation „Altes Wegberg“ durch Stadtarchivar Thomas Düren; **12.30 bis 13 Uhr:** Bildschirmpräsentation "Alte und neue Postkarten" von Wegberg und den umliegenden Ortschaften von Helga Banerjee und Karl Küppers; **13 bis 14 Uhr:** Filmvorführungen mit Filmen von der Schwalm und dem Grenzlandring; **14 bis 15 Uhr:** Bildschirmpräsentation "Römische Landgüter in Niedergermanien - Ausgrabungsarbeiten einer villa rustica bei Borschemich" von Hermann-Josef Heinen; **15 bis 15.30 Uhr:** Mundartvorträge mit Beiträgen der Aktiven aus der Berker Klängerstufe; **15.30 bis 17 Uhr:** Vortrag zur Ahnen- und Familienforschung "Kirchenbücher im Wandel der Zeit" von Pfarrer i.R. Straßburger.